	Rechnung	Budget		Finanzplan		
PARAMETER	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Steuerkraft (einfache Steuer) (CHF in 1'000)	75'277	81'456	81'815	83'042	84'288	85'552
Veränderung Steuerkraft		8.2 %	0.4 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %
Steuerfuss effektiv	22 %	22 %	21 %	21 %	21 %	21 %
Steuerfuss notwendig	21 %	20 %	21 %	21 %	21 %	22 %
Lohnanpassung Verwaltungspersonal				1.0 %	1.0 %	1.0 %
Lohnanpassung Lehrpersonal				1.0 %	1.0 %	1.0 %
Teuerung Sachaufwand				1.0 %	1.0 %	1.0 %
Kapitalkosten (Zinssatz)				2.0 %	2.0 %	2.0 %
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	558.0	573.0	595.0	619.0	637.5	665.5

	Rechnung	Budget		Finanzplan		
KENNZAHLEN	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand) [1]	107.5 %	119.4 %	109.4 %	104.6 %	99.0 %	92.1 %
Nettoverschuldungsquotient [2]	45.6 %	30.5 %	30.3 %	25.1 %	20.2 %	16.6 %
Zinsbelastungsanteil [3]	0.3 %	0.2 %	0.4 %	0.6 %	0.6 %	0.4 %
Zinsbelastungsrisiko [4]	2.2 %	2.0 %	1.6 %	1.6 %	1.0 %	1.0 %
Aufwanddeckung [5]	–	–	97.0 %	96.7 %	96.3 %	95.4 %

	Rechnung	Hochrechnung 2025	Budget	Finanzplan		
HAUSHALTSGLEICHGEWICHT	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	466	1'722	-198	-277	-380	-586
Nettoverschuldungsquotient						16.6 %
Kumulierte Ergebnisse über 6 Jahre [6]						747

Beträge sind in TCHF gerundet. Daraus können Differenzen in denTotalen resultieren.

Erläuterungen

1 Mit dem um 1 % reduzierten Steuerfuss kann das Eigenkapital massvoll abgebaut werden. Der Verschuldungsgrad ist sehr gering, weshalb auch ein temporär unausgeglichener Finanzhaushalt tragbar ist.
2 Die Nettoverschuldung ist gering und beträgt zwischen 30 % bis 17 %
3 Zinsbelastung <1 % = sehr gut
4 Zinsbelasungsrisiko (basierend auf einen Zinssatz von 4 %) ► Aufgrund der geringen Verschuldung ist das Risiko sehr gering
5 Aufwanddeckung muss überwacht werden.
6 Das Haushaltsbudget ist innerhalb von 8 Jahren ausgeglichen ► Zur Reduktion des Eigenkapital kann temporär ein Ungleichgewicht eingegangen werden, solange die Nettoverschuldung unter 100 % liegt. Dies ist bei der Sekundarschulgemeinde aktuell der Fall.